

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

289 (18.10.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 289. Zweites Blatt. Donnerstag, den 18. Oktober (folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bis auf weiteres ist Referendar Dr. Hermann Blocher zum Dienstverweser beim Amtsgericht Karlsruhe mit den Befugnissen eines Amtsrichters bestellt.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1906.

Großh. Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.
von Dusch.

Hollerbach.

Bekanntmachung.

Für die diesjährige Herbst-Einstellung in die **Unteroffizierschulen** ist noch Bedarf an jungen Leuten im Alter von 17—20 Jahren vorhanden. Die Meldungen zum Eintritt können sofort beim unterzeichneten Bezirkskommando Kreuzstraße 11 II erfolgen, woselbst auch die näheren Bedingungen zu erfahren sind.

Karlsruhe, den 4. Oktober 1906.

Bezirks-Kommando.

Nr. 66817. III. Vorstehende Bekanntmachung bringen wir hiermit zur öffentlichen Kenntnis.

4.1.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1906.

Großh. Bezirksamt.
Seubert.

Jrslinger.

Bekanntmachung.

In das Handelsregister B Band I O.S. 27, Seite 221/2 ist zur Firma Haasenstein & Vogler, Aktiengesellschaft in Berlin mit Zweigniederlassung in Karlsruhe, eingetragen: In der Generalversammlung vom 30. Juni 1906 wurde eine Erhöhung des Grundkapitals um 300 000 M. beschlossen und es beträgt nunmehr nach Durchführung dieses Beschlusses das Grundkapital 1 000 000 M. Der § 5 des Gesellschaftsvertrags ist demzufolge bezüglich der Grundkapitalziffer geändert. Auf das Grundkapital werden 300 je auf den Inhaber und über 1000 M. lautende Aktien, die vom 1. Januar 1907 an gewinnanteilsberechtigt sind, zum Kurse von 113% abzüglich 4% Stückzinsen bis 31. Dezember 1906 ausgegeben. Dieselben sind den alten Aktionären mit 4 Wochen Frist zum vorzugsweisen Bezug im Verhältnis von 3 jungen auf 7 alte Aktien zum Uebnahmepreis anzubieten. Das gesamte Grundkapital zerfällt zur Zeit in 1000 auf den Inhaber und je über 1000 M. lautende Aktien.

Karlsruhe, den 15. Oktober 1906.

Großh. Amtsgericht III.

Aufgebotsverfahren.

Nr. 12 450. IV. Das Großherzogliche Amtsgericht hier selbst erließ unterm heutigen folgendes

Ausschlussurteil.

Die nachbeschriebenen Urkunden werden für kraftlos erklärt:

1. Hinterlegungsschein vom 3. August 1900 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 10586 vom 11. Juni 1873, lautend auf den Namen des Hof. Bedemer, Bahnwart in Karlsruhe, über 600 Gulden.
2. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 12170 vom 11. April 1874, lautend auf den Namen der Frau Friederike Weil geb. Bloch in Freiburg, über 1000 Gulden.
3. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 15435 vom 30. August 1875, lautend auf den Namen des Abam Maier, ständiger Eisenbahnarbeiter in Sinsheim, über 1000 Mark.
4. Hinterlegungsschein vom 27. Juni 1902 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 34009 vom 30. Dezember 1880, lautend auf den Namen des Carl Joh. Franz Bollmann, Pensionär in Straßburg i. G.
5. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 61073 vom 11. November 1886, lautend auf den Namen der Frau Theresia Schupp geb. Durach, Ehefrau von Andreas Schupp, Wirt und Oekonom zu Rißlegg, über 5000 Mark.
6. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 76934 vom 11. Oktober 1889, lautend auf den Namen des Aug. Friedr. Lucht, Postunterbeamter in Bublitz, über 1000 Mark.
7. Hinterlegungsschein vom 31. Oktober 1903 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 79406 vom 30. Dezember 1889, lautend auf den Namen des Hermann Rink, Schneidermeister in Heidelberg, über 1000 Mark.
8. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 90187 vom 30. Dezember 1891, lautend auf den Namen des Ernst Herrmann, Prokurist in Ringelheim, über 5000 Mark.
9. Hinterlegungsschein vom 23. Dezember 1901 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 121336 vom 11. November 1896, lautend auf den Namen des Reinhold Friedr. Wilhelm Lindner, Zahlmeisteraspirant in Gumbinnen, über 3000 Mark.
10. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 125523 vom 21. Juni 1897, lautend auf den Namen des Gerh. Wiest, Bierbrauer in Erlensee, über 3000 Mark.
11. Hinterlegungsschein vom 6. August 1901 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 128754 vom 24. Dezember 1897, lautend auf den Namen des Dr. med. Artb. Baumstark, pr. Arzt in Mühlburg, über 10 000 Mark.
12. Hinterlegungsschein vom 1. Dezember 1900 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 130783 vom 11. März 1898, lautend auf den Namen des Friedr. Karl Aug. Albert Meier, Kaufmann in Hannover, über 5000 Mark.
13. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 153070 vom 20. Juli 1901, lautend auf den Namen des Gustav Emil Graf, Kaufmann in Schwarzenberg, über 5000 Mark.
14. Hinterlegungsschein vom 18. Juli 1904 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 160821 vom 8. August 1902, lautend auf den Namen des Ambrosius Angst, Hauptlehrer in Jechtingen, über 2000 Mark.
15. Hinterlegungsschein vom 28. März 1901 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 3553 vom 18. Oktober 1869, lautend auf den Namen des Ludwig Lorenz, Hauptlehrer a. D. hier, über 1000 Gulden.
16. Hinterlegungsschein vom 18. Januar 1902 über die Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 79528 vom 30. Dezember 1889, lautend auf den Namen des Friedr. Heinrich Kurt Gelbert, Bankbeamter in München, über 5000 Mark.
17. Lebensversicherungsurkunde der Allgemeinen Versorgungsanstalt Nr. 91601 vom 28. Februar 1892, lautend auf den Namen des Friedrich Wilhelm Karl Berns, Predigamtscandidat in Flammersfeld, über 5000 Mark.
18. Rentenschein der Jahresgesellschaft 1838, Klasse Ia, Nr. 3862 vom 30. Oktober 1841, lautend auf den Namen des Karl Theodor Rodrian von Baden, über 200 Gulden.

Karlsruhe, den 2. Oktober 1906.

Paulus,

Gerichtsschreiber des Großherzoglichen Amtsgerichts.

Konkursverfahren.

Nr. 7686. II. Das Konkursverfahren über das Vermögen des verstorbenen Emil Wagner, zum „Residenz-Café“ hier, wurde nach Abhaltung des Schlußtermins und Vollzug der Schlußverteilung aufgehoben.
Karlsruhe, den 15. Oktober 1906.

Bruch,

Gerichtsschreiber Großherzoglichen Amtsgerichts.

Fahrnis-Versteigerung.

Donnerstag, den 18. Oktober bis inkl. Samstag, den 20. Oktober d. J.,
jeweils vormittags 9 Uhr und nachmittags 2 Uhr beginnend, versteigere ich

infolge Aufgabe des Detail-Geschäftes

in dem bisherigen Geschäftslokal der

Firma Alfred Blum

Kreuzstraße 3, Ecke Zirkel,

nachverzeichnete Waren, als:

Teppiche, Bettvorlagen, Möbelstoffe, Gardinen, Tisch- und
Diwanddecken etc.,

wozu Kaufliebhaber höflichst eingeladen werden.

Ed. Koch, Ortsrichter.

Die Glücksschulen

des Marianischen Mädchenschulvereins beginnen:

1. St. Elisabethenschule (Sofienstraße):

Montag, den 22. Oktober, abends 7-9 Uhr für Frauen,
Mittwoch, den 24. Oktober, abends 5-7 Uhr für Schulmädchen;

2. St. Josephshaus (Winterstraße):

Dienstag, den 23. Oktober, abends 5-7 Uhr für Schulmädchen,
Mittwoch, den 24. Oktober, abends 7-9 Uhr für Frauen;

3. St. Annahaus (Bernhardstraße):

Montag, den 22. Oktober, abends 5-7 Uhr für Schulmädchen,
Mittwoch, den 24. Oktober, abends 7-9 Uhr für Frauen;

4. St. Franziskusshaus (Grenzstraße):

Mittwoch, den 24. Oktober, nachmittags 3-5 Uhr für Schulmädchen;

5. Herz Jesu-Stift (Mühlburg, Rheinstraße):

Mittwoch, den 24. Oktober, abends 5-7 Uhr für Schulmädchen,
" " " " " 7-9 Uhr für Frauen.

Der Vorstand.

Frein von Beust.

2.2.

Fleischpreise vom 15. Oktober bis 1. November 1906

nach Angabe der Metzgerinnung:

Dachfleisch	per 1/2 Kilo	84-88 Pf.
Rindfleisch	" " "	80-84 "
Kuhfleisch	" " "	60-64 "
Kalbfleisch	" " "	90-94 "
Schweinefleisch	" " "	90-94 "
Lammfleisch	" " "	70-90 "

Damen-Konfektion-Versteigerung.

Freitag, den 19. Oktober, nachmittags 2 Uhr, werden im Auktions-
lokal Zähringerstraße 29 gegen bar öffentlich zum Höchstgebot versteigert:

Damen- und Mädchen-Winterjacken, schwarze Capes,
Damen-Kostüme, feine Damenkleiderstoffe und Burkins
für Herrenkleider, 1 Partie Strickwolle und sonst noch Ver-
schiedenes,

wozu Liebhaber höflichst einladet

S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,
Zähringerstraße 29.

Nur noch kurze Zeit.

Weihnachtsarbeiten!

Die

Ausstellung künstlerischer Entwürfe
sowie angefangener und fertiger Arbeiten des
Malerinnenvereins Karlsruhe

im

Bibliotheksaal des Bad. Frauenvereins

(alten Kunstverein), Schloßplatz 24,

beginnt Donnerstag, den 11. und dauert
bis Dienstag, den 23. Oktober.

Geöffnet von 10-1 und 2-5 Uhr täglich,
mit Ausnahme von Mittwoch und Samstag.

Durchweg Original-Entwürfe der Mitglieder.

Anfangen, Umändern etc. nach Wunsch.

Bereitwillige Auskunft. Kein Kaufzwang.

Zur Besichtigung ladet höflichst ein

2.1. der Vorstand.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städtischen Wachenmeisters,
Schlachthausstraße 17 (zwischen Kaserne und Güter-
bahn) befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. ein junger, schwarzer Pudbel (männlich),
2. ein schwarzer Dachshundbastard (weiblich),
3. ein weiß- und schwarz gezeichneter Fox-terrier (männlich),
4. ein weißgelber Schnauzer (männlich),
5. ein roter Schnauzer (männlich),
6. ein schwarzer Pinscher (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb 3 Tagen
abgeholt sind, getötet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 16. Oktober 1906.

Städt. Schlacht- und Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 18. Oktober 1906, nachmit-
tags 2 Uhr, werde ich in Mühlburg im Pfand-
lokal Rheinstraße 22 gegen bare Zahlung im Voll-
streckungswege öffentlich versteigern: 1 Bild, 1 Wasch-
kommode, 1 Spiegel, 1 Tisch, 2 Sessel.

Karlsruhe, den 17. Oktober 1906.

Spriß, Gerichtsvollzieher.

[2]

Zwangs-Versteigerung.

Donnerstag, den 18. Oktober 1906, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Grammophon, 2 Bilder, 1 Rippstischchen, 8 Stühle, 2 Schränke, 1 Schreibtisch, 1 Essschränkchen, 1 Glasschrank, 1 Kommode, 1 Nachttischchen, 1 Standuhr, 1 Ofenschirm, 1 Spiegel, 4 Hockerbänke, 1 Sägemaschine, 12 verschiedene Möbel, 8 Schweiffäden, 1 Divan. Karlsruhe, den 17. Oktober 1906. Bölle, Gerichtsvollzieher.

Tapeten-Versteigerung.

21. Freitag, den 19. Oktober, vormittags 9 Uhr, werden im Auktionslokal Jähringerstraße 29 gegen bar versteigert: 1 große Partie moderner Zimmer-, Gang- und Treppenhause-Tapeten mit passenden Bordüren; verschiedene Rauchtabake und Cigarren; Bierflaschen und noch vieles, wozu Viehhaber höflichst einladet

S. Fischmann, Auktionsgeschäft, Jähringerstraße 29.

Knielingen.

Rindsfasel-Versteigerung.

Die Gemeinde Knielingen versteigert am Freitag, den 19. Oktober d. J., nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathaus einen fetten Rindsfasel, wozu wir Viehhaber einladen.

Knielingen, den 16. Oktober 1906. Der Gemeinderat. Waibmann.

22. Frei, Ratschreiber.

Wohnungen zu vermieten.

*21. Amalienstraße 46, Hinterhaus, 2. Stock, ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller, per sofort zu vermieten. Näheres parterre. Kaiser-Allee 29 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller sofort oder später zu vermieten. Näheres im Hinterhaus, 2. Stock. *32. Kaiserstraße 107 ist eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör, 2 Treppen hoch, auf sofort zu vermieten. Näheres im Friseurladen. Kaiserstraße 129 ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche, Keller und Mansarde sofort oder später zu vermieten. *31. Vestfingstraße 11, nächst dem Mühlburgertor, ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre. *Roosstraße 16, 4. Stock, 4 Zimmer, Badezimmer, Küche, Mansarde, Keller und Zubehör, nebst Gartenanteil, sowie eine Souverain-Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres bei Seybold, Körnerstr. 2 III. *Weinbrennerstraße 48, 4. Stock, schöne 3 Zimmerwohnung, Küche, Keller, Mansarde und Gartenanteil per sofort an ruhige Familie zu vermieten. Näheres Sofienstraße 146. Telephon 1130.

Schöne, freundliche

4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Vestfingstraße 29, 2. Stock.

Kaiser-Allee 143

ist eine schöne, allen Ansprüchen der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, 1 Mansarde, 2 Kellern sofort oder später zu vermieten. Einzufragen jederzeit Kaiser-Allee 143 II. 12.11.

Whlandstraße 17

ist im 3. Stock des Vorderhauses eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör an eine ruhige Familie per sofort oder später zu vermieten. Näheres Luisenstraße 37 im Bureau.

Wohnung zu vermieten. Sofienstraße 134, 1. Stock,

4 Zimmer, Bad und reichlichem Zubehör, Vor- und Hintergarten, sehr schöne Wohnung, per sofort oder später. Näheres Auskunft Sofienstraße 124, 1. Stock.

Dreizimmerwohnung

mit Balkon und Zubehör, ohne Vis-à-vis, ist auf sogleich zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22, 4. Stock links.

Kriegstraße 74

5 Zimmerwohnung mit Balkon, Bad, Mansarde und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Näheres parterre.

Kaiser-Allee 61

ist eine 4 Zimmerwohnung mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

Herrschaftliche große 5 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör zu vermieten. Zu erfragen Karl-Wilhelmstraße 1, parterre.

Durlacher Allee 29b

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenkammer per sogleich zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen Rudolfstraße 31, parterre links.

Kriegstraße 91

ist 3 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör sofort oder auf später zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Fünzimmerwohnung,

Markgrafenstraße 48, eine Treppe hoch, neu hergerichtet, zu vermieten. Ruhiges Haus — bequeme Treppe. Ausblick auf großen, gärtnerisch angelegten Hof. Keine bewohnten Hintergebäude. Näheres Markgrafenstraße 50.

Kriegstraße 16,

nächst dem Hauptbahnhof, vis-à-vis der Post, sind der 3. und 4. Stock, neu renoviert, von je einer 6 Zimmerwohnung mit Bad und reichlichem Zubehör per sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 1. Stock oder Durlacherstraße 71 im Laden.

Butlikstraße 5

ist im 2. Stock eine geräumige 4 Zimmerwohnung nebst Bad und Zubehör auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.

Durlacher Allee 34

ist im 4. Stock eine Wohnung von 6 Zimmern, 2 Küchen, 2 Mansarden und Keller auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen ebendasselbst.

5 Zimmer-Wohnung zu vermieten.

— Lenzstraße 12 und Kriegstraße 166 sind Wohnungen von 5 großen Zimmern, Küche mit Speisekammer und Bad, Veranden und Balkon, alles neuzeitlich ausgestattet, nebst Gartenanteil auf sofort zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Architekt Waser, Vestfingstraße 76 I oder jeweils im betreffenden Hause, 1., 3. oder 4. Stock.

Rudolfstraße 31,

Ecke Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenkammer auf sogleich zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Jähringerstraße 39

ist im Vorderhaus eine Parterre-Wohnung von 2 Zimmern und Küche und im Hof ein leeres Zimmer, auch als Werkstätte zu benutzen, auf 1. Dezember zu vermieten.

Zu vermieten: 33.

Gerwigstraße 60

per sofort eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern mit allem Zubehör.

Gerwigstraße 10

per 1. November eine Wohnung im 3. Stock von 3 Zimmern mit Zubehör. Zu erfragen Kronenstraße 33 im Bureau.

Wilhelmstraße 7

ist eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern und Küche nebst Zubehör sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

Eine Parterrewohnung, auch zu Bureau

geeignet, nach dem Hof gehend, bestehend aus 3 großen, hellen Zimmern, Küche, Keller, Speicher etc. ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Waldstraße 52, 4. Stock.

Wohnungen

zu vermieten per sofort oder später:

Eisenlohrstraße 24 im 4. Stock 3 Zimmer, 1 Badezimmer und 1 große Küche sowie 1 Keller, Speicher und Waschküchenanteil. Gutenbergstraße 1, parterre, 2 große Lokale samt Einrichtung für Konditorei und Kaffee, 1 Badezimmer, 1 Küche und 1 Mansarde nebst Speicher und Waschküchenanteil sowie 2 Zimmer im 3. Stock; im 2. Stock 4 Zimmer, 1 Badezimmer und 1 Küche, sowie 1 Mansarde, 1 Keller, nebst Speicher- und Waschküchenanteil. Sofienstraße 158 im 5. Stock 2 Maler-Ateliers und im Hofe eine Malerwerkstätte. Kaiser-Allee 149 im 2. Stock 5 Zimmer und 1 Küche nebst Keller, Speicher und Waschküchenanteil, sowie im Hinterhaus 1 Magdzimmer. Effentweinstraße 16 im 4. Stock 3 Zimmer, 1 Küche nebst Zubehör. Gaizingerstraße 10, parterre, 3 Zimmer, Küche etc. Effentweinstraße 21 im 4. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, Keller, Speicher und Waschküchenanteil. Effentweinstraße 25 im 2., 3. und 4. Stock je 3 Zimmer, Küche, Keller, Speicher etc. Draisstraße 21 im 1. Stock 1 Eckladen mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Keller, Speicher und Waschküchenanteil; im 3. Stock 5 Zimmer, 1 Badezimmer, 1 Küche nebst Speicher und Waschküchenanteil; im 4. Stock 3 Zimmer, 1 Küche, Keller, Speicher und Waschküchenanteil. Yorkstraße 39 im 4. Stock 2 Zimmer, 1 Küche, Keller, sowie Speicher und Waschküchenanteil. Sternbergstraße 3 im 4. Stock links 3 Zimmer, Küche, Dachkammer nebst Anteil an der Waschküche, dem Trockenraum sowie dem Garten. Näheres durch 2.1.

Kaufmann Carl Burger, Zirkel 25 a.

Ettlingen.

Schöne Herrschaftswohnung

von 5 und mehr Zimmern, mit reichlichem Zubehör und Garten, in schöner, freier Lage per sofort oder später preiswert zu vermieten: Schöllbronnerstraße 432, Villa Ida, beim Holzhof. 5.3.

Wohnungen zu vermieten.
 — Körnerstraße 8 sind der 2. und 3. Stock, bestehend aus je 5 Zimmern, Bad nebst Zugehör und Gartenanteil, sogleich oder auf später zu vermieten. Näheres Körnerstraße 6 im 1. Stock oder Kaiser-allee 80 im 2. Stock.

Ein Zimmer, Küche und Keller
 auf sofort oder 1. November zu vermieten. Näheres Durlacher Allee 22, 4. Stock links.

Mühlburg.
 — Zwei und Drei-Zimmerwohnungen auf sofort oder später billig zu vermieten: Glückstraße 1, 4. Stock oder Bachstraße 38 III.

Beierthelm Hildastraße 10
 ist per sofort eine Wohnung im Vorderhaus III von 3 Zimmern, Küche und Zugehör zu vermieten. Preis 264 Mark per Jahr.

3 Parterrezimmer,
 für Bureau, Geschäftsräume oder Wohnung geeignet, im Zentrum der Stadt, zwischen Ritter- und Lammstraße, per sogleich zu vermieten: Bähringerstraße 71.

Laden mit Wohnung
Kaiserstraße 227.
 — Ein schöner Laden mit Wohnung und größeren Magazinräumlichkeiten ist für sofort zu vermieten. Näheres Lessingstraße 1 im Bureau oder Grasshofstraße 3.

Ein geräumiger Laden
 mit Kontor und Werkstätte in nächster Nähe der Kaiserstraße ist auf 1. November oder später zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Laden zu vermieten.
 — Laden mit 2 Zimmern und Küche sowie Mansarden per 1. Januar 1907 event. auf 1. April 1907 zu vermieten. Näheres Adlerstraße 17 im Kontor, Hintergebäude, Hof rechts.

Schöner Eckladen
 in der Nähe der Dragonerkaserne, zu jedem Geschäft geeignet, ist sofort oder später billig zu vermieten. Offerten unter Nr. 6911 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Laden mit Wohnung
zu vermieten.
Kaiserstraße 34 ist per sofort oder später ein geräumiger Laden mit Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde und Keller, für ein geräuschloses Geschäft billig zu vermieten. Näheres bei Kastellan Dirsch, Kronenstraße 18, oder Hirschstraße 17, 3. Stock. 6.2.

Laden mit Wohnung.
 — Amalienstraße 25a, gegenüber dem Wochenmarkt und Reichspost, in zentraler Lage, ist ein schöner Laden mit Kontor und anschließender Wohnung von 3 Zimmern und Küche sofort zu vermieten. Näheres zu erfragen im 4. Stock links.

Laden,
 gute Lage, gangbares Geschäft, billig zu vermieten. Einrichtung für Spezereiwaren vorhanden. Gest. Offerten unter Nr. 6947 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 10.1.

Schöner, heller Parterreräum
 mit Bureau,
 5.4.
 als Musterlager, Verkaufsraum oder dergl. per 1. November oder später zu vermieten: Karlstraße 28.

Kleiner Laden
 in bester Lage per sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 215 im Eckladen. *2.1.

Werkstätte,
 Durlacher Allee 22, passend für Maler oder Tapezier, event. auch Wohnung, auf sogleich zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

Werkstätte zu vermieten.
 — Uhlstraße 12 ist eine schöne Werkstätte sofort oder später zu vermieten. Näheres im 2. Stock des Vorderhauses.

Werkstätte Adlerstraße 9
 auf sogleich zu vermieten. Näheres im Vorderhaus, 2. Stock links.

Werkstätte (Kaiserplatz),
 hell, geräumig, mit Wasser und Gas, Klosett und Kellerabteilung, an nur ruhigen und sauberen Betrieb sofort zu vermieten. Näheres Belfortstraße 12, parterre.

Atelier
 mit 1 oder 2 Nebenzimmern ist zu vermieten. Näheres Kriegstraße 105, Cigarrenladen.

Magazin,
 circa 200 qm Bodenfläche, auf sogleich zu vermieten. Näheres Karlstraße 90 im Hinterhaus.

Lager-Räume,
 größere oder kleinere, Akademiestraße 35 zu vermieten. Näheres daselbst.

Raum,
 zum Möbel aufbewahren geeignet, ist zu vermieten: Stefaniestraße 34.

Stallung zu vermieten.
 — Karlstraße 87 ist eine Stallung für 3 Pferde und Heuspeicher sofort oder später zu vermieten. Näheres Ritterstraße 28 im Bureau.

Stallung für 4 Pferde mit Zubehör und Zimmer, ebenso eine **Werkstätte** oder **Magazin**, 40 qm groß, per sofort oder später zu vermieten: **Eisenbahnstraße 2b, Mühlburg.**

Freigelegene,
 geräumige 4 Zimmer-Wohnung mit Veranda, ohne Nebenzimmer, in besserem Hause von 2 Personen in oder bei Karlsruhe per 1. April event. 1. Juli 1907 zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6943 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Per sofort gesucht
 3.1.
 eine gut möblierte Wohnung von 2 Schlafzimmern (3 Betten) und 1 Wohnzimmer nebst Küche. Angebote zu richten an **Hotel Große**, Zimmer Nr. 54.

Zimmer zu vermieten.
 — Ritterstraße 10/12 ist im 4. Stock ein schönes, gut möbliertes Zimmer mit Balkon sofort zu vermieten.

* Schlösschenstraße 60, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer auf 1. November zu vermieten. Daselbst ist auch eine heizbare Mansarde zu vermieten.

2.1. Linkenheimerstraße 15, Eingang Bismarckstraße, ist ein Zimmer zu ebener Erde, besonders gelegen, zu vermieten. Näheres im 2. Stock.
 — Adlerstraße 28 ist sofort ein schönes, möbliertes, ungeniertes

Zimmer
 zu vermieten. Näheres parterre, daselbst.
 *3.2. Amalienstraße 27, eine Treppe hoch, fein möbliertes

Wohn- und Schlafzimmer
 an besseren Herrn, in freier Lage, ohne Vis-à-vis, zu vermieten.

* Unmöbliertes, großes, nach dem Schloßplatz gehendes Zimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten. Zu erfragen Schloßplatz 5, 2 Treppen hoch.

*3.1. Zwei unmöblierte Zimmer, in bester Lage der Kaiserstraße, sind zu vermieten. Dieselbe würden sich als **Bureauräume** gut eignen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Karl-Friedrichstraße 30, zwei Treppen hoch, ist ein großes, zweifelhaftes Zimmer, gut möbliert, zu vermieten. Näheres daselbst.

Sehr gut möbliertes Zimmer
 mit vollkommener sehr guter Pension zu vermieten: Westendstraße 68, 2 Treppen hoch.

Zimmer zu vermieten.
 — Hirschstraße 35, eine Treppe hoch, sind zwei gut möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) auf sofort zu vermieten.

Ein gut möbliertes Zimmer
 ist an besseren Herrn, Kaufmann oder Beamten, per sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 118, 3. Stock.

Westendstraße 31 I
 ist ein gut möblierter Salon und Schlafzimmer zu vermieten. *3.2.

Leopoldstraße 16,
 eine Treppe hoch, ist ein hübsches möbliertes Zimmer mit sehr guter Pension an besseren Herrn auf 1. November zu vermieten.

Elegantes Zimmer,
 neu eingerichtet, an besseren soliden Herrn oder an ein Fräulein per sofort oder später zu vermieten: Waldstraße 33 I. *2.2.

Karlstraße 64
 sind zwei Parterrezimmer, allein für sich abgeschlossen, schon Jahre lang als Bureau benützt, auf 1. November d. J. oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock.

Salon und Schlafzimmer,
 fein möbliert, ist per sogleich an 1 oder 2 gebildeten Herren oder an 2 Damen aus achtbarer Familie preiswert zu vermieten: Sofienstraße 5 III. *2.2.

Zu vermieten.
 *3.2. Wohn- und Schlafzimmer an nur älteren, soliden Herrn auf 1. November oder später zu vermieten: Sofienstraße 13 III.

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimmer
 zu vermieten; kann auch einzeln abgegeben werden: Lessingstraße 7, 2 Treppen.

Herrenzimmer mit Balkon
 und Schlafzimmer, elegant möbliert, event. mit Pension an einen besseren Herrn zu vermieten: Mathystraße 10, 3 Treppen rechts. *3.3.

*3.2. **Mitte der Stadt,**
 Ecke der Lamm- und Bähringerstraße, ist ein kleineres, gemütliches, ungeniertes Zimmer für sofort oder später zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 100, 3 Treppen.

Jollystraße 20, 3 Treppen,
 ist ein sehr ruhiges Zimmer in freier Lage zu 24 Mk. mit Kasse sofort zu vermieten. *3.2.

Akademiestraße 37
 ist im 2. Stock ein großes, fein möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

Zu vermieten.
 3.1. Ein schönes, großes Mansardenzimmer mit Kochofen ist sofort möbliert oder unmöbliert zu vermieten. Zu erfragen Bähringerstraße 25 im Laden.

Karlstraße 21,
 vis-à-vis der Post, ist im 3. Stock ein gut möbliertes Balkonzimmer sofort oder auf 1. November zu vermieten.

Gut möbliertes Zimmer

Karlstraße 60, 4. Stock, in schönster Lage zu vermieten. *2.1.

Gutmöbliertes Zimmer

billig zu vermieten: Georg-Friedrichstraße 1 IV rechts. *2.1.

Ein möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang ist zu vermieten: Degenfeldstraße 15, 4. Stock.

Einfach möbliertes Zimmer

zu vermieten: Leopoldstraße 13, Hinterhaus, parterre. *2.1.

Wohn- und Schlafzimmer

gut möbliert, in schöner Lage und ruhigem Hause ist für sofort an einen besseren Herrn zu vermieten. Näheres Gartenstraße 36 a. *2.1.

Wohn- und Schlafzimmer

ist in einer Parterrewohnung, mit besonderem Eingang, möbliert oder unmöbliert, auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Kriegstraße 105 im Cigarrenladen.

Pension Fecht,

Kaiserstraße 95 III, Eingang Kronenstraße. Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten.

Bereinslokal

zur Abhaltung von Verwaltungsratsitzungen und Aufbewahrung der Inventurfrüde gesucht. Offerten unter Nr. 6987 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

50000 Mark

als I. Hypothek hat sofort oder per Anfang Dezember auszuliehen **F. Geiger**, Kreuzstraße 6/8 II.

6000—7000 Mark

hat ein Privatmann sofort oder später auszuliehen. Offerten befördert unter Nr. 6955 das Kontor des Tagblattes.

**Kapital-
Gesuch.**

Zur Vergrößerung eines guten, rentabl. Geschäftes wird auf einige Jahre ein Kapital von 20000 bis 30000 M. zu 6 Proz. Zins gegen Sicherheit gesucht. Nur Selbstleihen wollen ihre Offerten unter **A. 3863 an Haasen-stein & Vogler, A.-G., Karlsruhe**, abgeben. *2.2.

35000—40000 M.

auf ein Haus in erster Stadtlage gesucht. Gefl. Offerten unter Nr. 6902 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

6000—8000 Mark

werden auf II. Hypothek für jetzt oder später gesucht. Offerten unter Nr. 6901 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

30000—35000 Mark,

prima Hypothek, auf 1. Januar oder früher zu 5% gesucht. Selbstdarleiber bittet man Offerten unter Nr. 6952 an das Kontor des Tagblattes zu senden.

4000 Mark

auf II. Hypothek sofort gesucht. Offerten unter Nr. 6944 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

1500 Mark

werden gegen prima Sicherheit zu 6% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 6948 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

*2.2. Es wird ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, zur Hilfe in der Küche gesucht: Kriegstraße 80.

* Zuverlässiges, fleißiges Mädchen für Küche und häusliche Arbeiten zu zwei Damen gesucht; näher erwünscht: Kriegstraße 118, 4. Stock.

* Ein Mädchen, das kochen kann, wird sofort oder auf 1. November gesucht: Schützenstraße 58, „Auerhahn“. Ebendasselbst wird auch ein Mädchen zum Servieren gesucht.

— Jüngerer, solides, fleißiges

Mädchen

bei gutem Lohn gesucht: Vestingstraße 3a, 2. Stock.

Mädchen-Gesuch.

— Ein braves Mädchen, welches etwas kochen kann und häusliche Arbeiten dabei übernimmt, wird sofort gesucht: Dorfstraße 13 im Laden.

Kindermädchen gesucht

zu 2 Kindern, 2—3 Jahre alt. Näheres Amalienstraße 71, parterre.

Einfaches Mädchen

für Hausarbeit gegen guten Lohn gesucht: Adlerstraße 40 II. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein Mädchen für in die Küche, das nebenbei das Kochen vollständig erlernen kann, wird auf 1. November gesucht: Akademiestraße 30.

Köchinnen, Zimmermädchen,

Haus-, Kinder- und Küchenmädchen etc. finden Stellen durch Frau **Urban Schmitt Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. *

Eine perfekte Köchin

gesucht. Offizier-Raketenfeld-Artillerie-Regiments Nr. 50.

Mädchen gesucht

jüngerer, besseres, für alle häuslichen Arbeiten, auf 1. November.

Frau **Dr. Diemer**, Luisenstraße 35 b, 3. Stock.

* Ein braves, fleißiges Mädchen wird auf sofort gesucht: Klauereckstraße 4 im 2. Stock.

Ein tüchtiges Mädchen,

das gut kochen kann, findet Stelle als Köchin: Kriegstraße 152, eine Treppe hoch.

Kindermädchen.

* Ein braves Mädchen, welches etwas nähen kann, wird auf 1. November gesucht: Bähringerstraße 92, 1. Stock.

Eine Restaurations-Köchin

wird zum sofortigen Eintritt gesucht: Amalienstraße 46.

Mädchen-Gesuch.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas nähen kann, wird für Zimmer- und häusliche Arbeiten sogleich oder später zu kleiner Familie gesucht: Akademiestraße 8, 2. Stock.

Zuverlässiges, anständiges Mädchen oder Frau zu 2 Kindern tagsüber sofort gesucht: Hirschstraße 88, parterre. *2.2.

*2.2. Gesucht für einige Vormittagsstunden ein tüchtiges, gut empfohlenes

Mädchen.

Genauere Adressen unter Nr. 6907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

F. Sofort gesucht:

- 2 Buffetdamen,
- 1 Beisöschin,
- 1 Hotelzimmermädchen,
- 1 Restaurationsköchin.

Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9.

F. Eine tüchtige Aushilfsstellnerin für jeden Sonntag gesucht

Bureau **C. Fuhr**, Herrenstraße 9.

Geübte Kleberinnen

finden in und außer dem Hause dauernde Beschäftigung.

Gesellschaft für Papierwarenfabrikation, G. m. b. H.,

3.2. **Waldbornstraße 21.**

Eine saubere Frau

für Geschirrwaschen gesucht: Akademiestraße 57 im 2. Stock.

Tüchtiger**Fahrrad-Mechaniker**

kann sofort eintreten. *2.2.

Wilh. Göhler, Waldstraße 40 c.

Hausbursche.

3.2. Ein jüngerer, fleißiger Bursche kann bei hohem Lohn sofort eintreten: Akademiestraße 30.

Solider jüngerer

Hausbursche

per sofort gesucht. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden bei

2.2. **Ed. Beck**, Kaiserstraße 156.

Achtung! Achtung!**Kammerjäger Schwarz**

empfiehlt sich zur Vertilgung von Ratten, Mäusen, Schwaben, Wanzen und Ungeziefer jeder Art.

Bitte, Offerten unter Nr. 6945 im Kontor des Tagblattes schriftlich niederzulegen. *2.1.

Verkaufs-Anzeigen.

* Ein gut erhaltenes schwarzes Damen-Sack-Jackett, für mittlere Figur passend, ebenso ein kleineres für ein 12—14 Jahre altes Mädchen sind billig zu verkaufen: Schützenstraße 56 II.

Ein schöner Porzellanfüllosen,

sehr gut heizend, ist zu verkaufen: Schirmerstraße 6 III.

Grammophon

mit Einwurf und 10 Doppel-Platten billig zu verkaufen. Adressen unter Nr. 6988 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Handwagen,

ein zweiräderiger, ein polierter Kleiderschrank und ein Glasfüßler, zweiarig, sind billig zu verkaufen: Dorfstraße 16, 1. Stock.

Eiserne Wendeltreppe

zu verkaufen: Kaiserstraße 36 im 3. Stock. 3.1.

Zwei junge Mädchen

werden in gute Hände abgegeben: Dorfstraße 39, 2 Treppen. *

Hauskauf-Gesuch.

*2.1. Ein kleineres Haus, ohne Anzahlung, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6942 an das Kontor des Tagblattes erbeten. Agenten verboten.

Platin

in jeder Form zu höchsten Preisen zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 6949 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

Ein Kind

wird in gute Pflege abgegeben. Offerten unter Nr. 6951 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *

**Biskuit
„Rytz“**

hergestellt aus reiner Schweizer Naturbutter. Garantiert haltbar.

Das nährvollste und leicht verdaulichste Gebäck.

Pakete à 30, 40 und 50 Pfg.

Generalvertretung und Alleinverkauf für Süddeutschland

Carl Schaller,

Feegrosshandlung,

Erbprinzenstrasse 38.

4.3. Wiederverkäufer Rabatt.

**Jean Kessel,**

Kaiserstraße 150, Telephon 335,

empfiehlt täglich frisch:

Holl. Schellfische,
Kabeljau, Tafelzander, Rotzungen, Seezungen, Heilbutt (im Ausschnitt),
Blaufelchen.**Fisch-Mäucher-Waren, Fisch-Marinaden, fft. Malossol-Kaviar**

(in verschiedenen Preislagen).

Strasburger u. Ulmer Gänse, fft. Poularden, Enten, Hähnen.**Neue Obst- und Gemüse-Konserven.**

(Bei Posten entsprechenden Rabatt.)

Rabatt-Spar-Marken auf alle Artikel außer Schinken, Butter und frischen Fischen.

Chocolade4.3. der Firma
A. & W. Lindt, Bern
in frischer Zusendung.
S. Blum,
Kaiserstr. 209. Telephon 267.**Feinstes****Lieb'sches Früchtenbrot**

stets frisch in verschiedenen Größen empfiehlt

Zul. Lieb, Konditorei,
Kaiserstraße 239.**Lebensbedürfnisverein
Karlsruhe**

empfiehlt neu zugelegt:

Halberstädter Würstchen
per Paar 18 Pfennig,

2.1. ferner:

**Cervelatwurst,
Salami,****Frankfurter Bratwürste
Villinger Würste.****Süßrahmbutter,**
täglich frisch, 10 Pfd.-Colli M. 6.36, **Bienenhonig**
(rein), 10 Pfd. M. 4.26, **Tuster Käse**, vollfett,
10 Pfd. M. 3.25, zur Probe 5 Pfd. Butter und 5 Pfd.
Honig oder 5 Pfd. Butter und 5 Pfd. Käse M. 5.16.
Josefa Nagler (Exporthaus), **Tluste 285**
(via Oberberg i. Schlef.).**Hyacinthen-**

und 2.1.

Tulpenzwiebeln

— nur 1. Qualität —

zum Treiben auf Gläsern und in Töpfen empfiehlt

Gärtnerei Wilhelm BrehmViktoriastrasse 5. Kaiserstrasse 154.
Telephon 556. Telephon 222.

— Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. —

**Dr. Gg. Schneider's
Harzer Birken-Balsam,**

vorzügliches Kopfwasser,

Flasche Mk. 1.45.

Alleinige Niederlage:

Frau Amalie Hildenbrand,

Spezial-Damen-Frisier-Geschäft,

Erbprinzenstrasse 34. 6.3.

Pilo

6.6.

übertrifft an vorzüglichen Eigenschaften
jezt alle Schönheitsmittel. Es gibt rasch
Glanz, erhält das Leder, färbt nicht ab
und erregt die Bewunderung aller Haus-
frauen und Dienstmädchen. Achten Sie
daher genau auf den Namen Galop-
Crème **Pilo** beim Einkauf.**Hausmacher Leinen
und Halbleinen**

(nur solide, dauerhafte Qualitäten),

einfach und doppeltbreit, zu Leib- und
Bettwäsche empfiehlt außergewöhnlich
billig**Ebeler-Oertel,**
Ede Adler- und Kaiserstraße.
Rabatt-Spar-Marken.**Hch. Brückner,**

Hoflieferant,

Kaiserstrasse 156.

Atelier für feine Herrenschneiderei.

Miet-Pianos

empfiehlt

Ludwig Schwolsgut,

Hof., Erbprinzenstr. 4.

Weinhahnen

2.1. mit Korffutter,

Holzahnen

in nur prima Qualität empfiehlt billigt

Friedrich Weber,

207 Kaiserstraße 207.

Taschentücher,

jeder Art,

empfiehlt billigst in nur guten Qualitäten

August Schulz,

Leinen- u. Wäsche-Spezialgeschäft,
12.3. Herrenstrasse 24.

Färberei Bring.

— Gegr. 1846. —

60 Filialen. 500 Angestellte.



Schwarzwaldverein.

(Sektion Karlsruhe.)

Donnerstag, den 18. Oktober 1906

Vereinsabend

im Moninger (Konkordiasaal).
Vortrag: Touren im Allgäu und Lechtal.

Regelbahn

noch einige Abende zu vergeben.
Apollo-Theater, Marienstrasse 16.

Zahnatelier Kopp,

Karlsruhe 12, eine Treppe hoch.

Anfertigung von

künstl. Gebissen, Plomben, Stifzähnen etc.

Sprechstunden von 9—12 und 2—5 Uhr.

Nur noch kurze Zeit!

Circus M. Schumann.

Karlsruhe, Mehlplatz, Nähe Hauptbahnhof.

Heute und folgende Tage, abends 8 Uhr

Große Vorstellung mit neuem Programm.

Um 9 1/2 Uhr:

Auf Helgoland

oder

Ebbe und Flut.

Circus unter Wasser.

Große Ausstattungs- und Wasserpantomime
in 8 Akten mit militärischen Aufzügen, Gruppierungen, Wasserfällen, Fontainen u. u.,
in Szene gesetzt von Direktor M. Schumann.

Alles Nähere siehe die Plakate.

Mittwochs und Sonntags 2 Vorstellungen 2.

Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.

In beiden Vorstellungen:

Auf Helgoland, Circus unter Wasser.

Billet-Vorverkauf (zu Kassapreisen) im Cigarngeschäft M. Selter,
Kaiserstrasse 179. — Telefon 1843.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Donnerstag, den 18. Oktober 1906.

10. Abonnements-Vorstellung der Abteil. C
(graue Abonnementskarten).

Das verwunschene Schloss.

Romische Operette in drei Akten (5 Bildern)
v. Alois Berka. Musik v. Karl Millöcker.
Musikalische Leitung: Alfred Lorenz.
Szenische Leitung: Mathias Schön.

Personen:

Graf Geiersburg	Hugo Haßlerl.
Hahnentritt	Siegfried Heintel.
Bonnenille	Friedrich Erl.
Coppont	Wolff Hallego.
Coralie	Ala v. Westhoven.
Laura	Frieda Meyer.
Stella	Marie Hofmann.
Rosamunde	Magdalene Bauer.
Lamotte, Haushofmeister des Grafen	Wilhelm Kempf.
Großlechner, e. reicher Bauer	Franz Koba.
Witzl, seine Tochter	Wifella Lerch.
Simon, der Kreuzwirt	Josef Mark.
Sepp, Sepp beim Groß- lechner	Hans Buisard.
Andredl, Gaishub	Felix Krones.
Die alte Traubl	Christ. Friedlein.
Meaerl, ihre Mahm	K. Wärmersperger.
(Muhme)	Herm. Benedict.
Ein Bauer	
Herren, Damen, Lakaten, Bauern, Bäuerinnen, Satyre, Faune, Bacchantinnen.	

Ort: Bei Bozen in Tirol.
Zeit: Ende des 18. Jahrhunderts.

Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.
Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.

Anfang: 7 Uhr. Ende: 1/2 10 Uhr.
Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 5.—,
Sperrsig: I. Abt. M. 4.— usw.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 19. Oktober. 9. Vorstellung
außer Abonnement. Einmaliges Gastspiel des
Herrn Le Bargy und anderen Mitgliedern der
Comédie française **Le Duel**. Pièce en
trois actes de M. H. Lavedan. „L'Abbé
Daniel“: Herr L. Bargy. Anfang 7 Uhr.
Samstag, den 20. Oktober. 10. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-
mentskarten). Neu einstudiert: **Romeo und
Julie**. Trauerspiel in 5 Akten von Shakespeare,
nach W. A. Schlegels Uebersetzung mit Be-
nützung der Bühneneinrichtung von Eduard
Devrient. Anfang 7 Uhr. Ende 10 Uhr.

Sonntag, den 21. Oktober. 11. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung C (graue Abonne-
mentskarten). **Die Meistersinger von
Mürnberg** in 3 Akten von Richard Wagner.
Anfang 6 Uhr. Ende 11 Uhr.

Montag, den 22. Oktober. 11. Abonnements-
Vorstellung der Abteilung B (gelbe Abonne-

mentskarten). **Elga**. Nocturnus von Gerhart
Hauptmann, nach einer Novelle Grillparzers.
Anfang 1/2 8 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Eintrittspreise:

am 19. und 21. Oktober Balkon I. Abt. M. 6.—
Sperrsig I. Abt. M. 4.50,
am 20 und 22. Oktober Balkon I. Abt. M. 5.—,
Sperrsig I. Abt. M. 4.—.

Standesbuch-Auszüge.

Geburten:

- 14. Okt. Kurt Theodor Wilhelm, Vater Theodor
Wörner, Dekorationsmaler.
- 16. " Maria Magdalena, Vater Josef Schill,
Steindrucker.
- 16. " Anna Franziska, Vater Johann Kraus,
Bahnarbeiter.
- 16. " Otto Franz, Vater Johann Werner,
Konditor.

Todesfälle:

- 16. Okt. Gottfried, alt 3 Monate 24 Tage, Vater
Konrad Gaffis, Schlosser.
- 16. " Oswald Bahner, Tagelöhner, ein Ehemann,
alt 44 Jahre.

Jackenkleider

in Bolero-, Sacco- und Paletot-Form aus
Cheviot, Fancy, Kammgarn und Tuch
von Mk. 21.—, 25.—, 29.— bis Mk. 250.—.

S. Model.

N. Breitbarth Karlsruhe

Ecke Kaiser- und
Herrenstrasse.

Grösstes Konfektionshaus am Platze

empfiehlt zur **Herbst-Saison:**

**Herren-
Anzüge u. Paletots**

von Mk. 16.— an.

**Lodenjoppen
u. Fantasiejoppen**

von Mk. 5.— an.

**Wetterpelerinen
Marke „Vogesia“**

von Mk. 10.— an.

Telephon 1512.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Telephon 1512.

Staats-Anzeiger für das Großherzogtum Baden. Nr. 35. Inhalt. Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden: Dienstmacht-richten. Des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts: Veränderungen im Gerichtsvollzieherdienst betreffend; den Verein zur Gründung eines evangelischen Krankenschwesternheims zugleich Gemeindehauses in Konstanz betreffend; Namensänderungen; die Wahl eines Dekans für die Diözese Forzheim betreffend; die Vergebung eines Hochschulscholarstipendiums aus der Merck'schen Stiftung in Konstanz betreffend; des Ministeriums des Innern: die Apotheke in Lenggen, Amt Eugen, betreffend; die Apotheke in Hilzingen betreffend; die Ernennung der Bezirksratsmitglieder für den Amtsbezirk Mannheim betreffend; die Lotterie der Pensionsanstalt deutscher Journalisten und Schriftsteller in München betreffend; das Auswanderungswesen betreffend; das Erbschaftswesen betreffend; die Apotheke in Mündaun betreffend; des Ministeriums der Finanzen: die Tilgung des 3 1/2 prozentigen Eisenbahn-Anlehens von 1900 betreffend. Berichtigung.

**Tagesordnung
des Großh. Landgerichts Karlsruhe.
Strafkammer I.**

- Freitag, den 19. Oktober, vormittags 9 Uhr:
1. Karl Sturm, Fabrikarbeiter von Himmingsweiler, Friedrich Wilhelm Zweig, Schlosser von Wimmenden, und Ernst Anton Holz, Schieferbeder von Konstanz, wegen Diebstahls.
 2. Alois Staudter, Dachbederlehrling von Deidesfeld, und Karl August Gudek, Schieferbeder von Seelbach, wegen Diebstahls i. R.
 3. Emil Karl Nirk, Schüler von Grünwettersbach, wegen Diebstahls und Urkundenfälschung.
 4. Josef Merz, Tagelöhner von Sunthausen, wegen Urkundenfälschung.
 5. Friedrich Reinfrank, Kaufmann von Erlenloben, wegen Unterschlagung, Betrugs u. Urkundenfälschung.
 6. Adam Wilhelm, Tagelöhner von Friesenheim, wegen Sittlichkeitsverbrechens.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludw. Riegel in Karlsruhe.

Süßer Apfelmoss, Ernst Deuble,

Mugartenstraße 24, Ecke der Wilhelmstraße.

Zur Herbst-Saison

empfehlen wir unser reichhaltiges Lager in

**Glacé-, Dänischen, Waschleder- und
Stoff-Handschuhen**

in jeder Art und Preislage für Herren, Damen und Kinder.

Ludwig Oehl Nachfolger,

2.1. Karlsruhe, Kaiserstrasse 112.

Zum „Elefanten“, Kaiserstrasse 42.

Heute Donnerstag

Großes Streich-Konzert,

ausgeführt von der Kapelle des

1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20.

Anfang 8 Uhr.

Eintritt frei.

stets frisch gefeltern, bei



M
6 W
§ 18
mb
- v
Gem
Sach
trägl
vor f
ba
de
na
So
im g
Frei
Bie
aller
wer
und
gütig
Dür